

# ZT SERVICE

## Präzisionsarbeit per Kurier aus Leipzig

6,8 Tonnen Präzision: Im neuen etkon-Fräszentrum Leipzig, das im Januar in Betrieb genommen wurde, stehen bereits vier High Speed Cutting-Maschinen – die neueste Generation von Fräsmaschinen.

Ein neues Zeitalter in der industriellen Fertigung von Zahnrestaurationen hat be-

Leipzig aus deutschlandweit Labore mit Gerüsten aus Zirkonoxid, Aluminiumoxid-

Waage – nicht ohne Grund, denn ihre Beschleunigung entspricht dem 1,5-fachen der Erdbeschleunigung! Dabei arbeitet das Schwerkraft so präzise, dass die Positionsabweichung maximal 0,001 mm beträgt. Die Bearbeitung von bis zu 100 Einheiten erfolgt ohne Unterbrechung in einem Arbeitsgang. Auf diese Weise werden Zeit und Personalkosten eingespart, was sich für etkon-Kunden positiv auf die Kosten auswirkt.



Die Fräsmaschinen der neuesten Generation: die HSC-Maschinen von etkon.

Das Areal in Markkleeberg beläuft sich auf 1.000 m<sup>2</sup> Industriefläche und bietet ein gewal-

tiges Potenzial, das etkon nutzen wird: „Wir bauen Schritt für Schritt einen in Europa einzigartigen Produktionspark auf. Bis Ende dieses Jahres werden hier Produktionsanla-

gen stehen, die durchschnittlich bis zu 1.000 Einheiten pro Tag fräsen werden“, so Volker Voigt, Leiter des neuen Fräszentrums.

Die Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Laborkunden ändert sich durch die Neueröffnung nicht, der bewährte Ablauf bleibt bestehen. Der Laserscanner es1 erfasst Oberflächendaten der präparierten Zahnstümpfe sowie des umgebenden Restzahngebisses. Die

Software et\_visual ermöglicht die 3-D-Modellierung von Gerüsten von bis zu 16 Gliedern, von Primärteilen und vielen weiteren Indikationen. Mit einem Klick schickt der Techniker die Daten an ein etkon-Fräszentrum. Von dort erhält er innerhalb von zwei bis drei Tagen die maschinengefräste Präzisionsarbeit per Kurier zurück. **ZT**

### ZT Adresse

etkon AG  
Lochamer Schlag 6  
82166 Gräfelfing bei München  
Tel.: 0 89/89 82 72-30  
Fax: 0 89/89 82 72-50  
E-Mail: info@etkon.de  
www.etkon.de



Stefan Holzner (re.), Vorstandsvorsitzender der etkon AG, eröffnete das Produktionscenter 2 in Leipzig.

genommen: Am 19. Januar 2006 nahm das neue Fräszentrum der etkon AG in Markkleeberg, am Rande von Leipzig, den Betrieb auf. Das Produktionscenter 2 ist das modernste seiner Art in ganz Europa und ergänzt die Fertigungskapazitäten des Fräszentrums in Gräfelfing bei München, das bereits zu den größten in Deutschland gehört. Die etkon AG baut damit ihre Marktpräsenz weiter aus und reagiert auf die rasant gestiegene Nachfrage der Dentallabore nach maschinell gefrästen Gerüsten. Ab jetzt werden von

keramik, Metall (CrCo und Titan) und Kunststoff beliefert. Mehr als 300 Laborkunden profitieren direkt von reduzierten Stückkosten und der erhöhten Produktivität. etkon investiert 4 Millionen Euro in den Standort Leipzig und in die Entwicklung einer neuen Generation von Fräsmaschinen, deren Technologie speziell auf die Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten ist. Die HSC-(High Speed Cutting) Maschine ermöglicht eine rasend schnelle Bewegung der Fräsköpfe und bringt stolze 6,8 Tonnen auf die

ANZEIGE

Erfolg ist planbar...



Dr. med. dent. Ute Gleiß, Wesel

„Dieses Arbeitshandbuch war für mich der erste Schritt zu meinem Praxiserfolg.“

Profitieren auch Sie von dem aktiven Marketing-Arbeitsbuch mit Checklisten für Zahnärzte in neuer Auflage.

- Ja, ich bestelle ..... Exemplar(e) des Marketing-Arbeitsbuches I zum Preis von 50 Euro zzgl. MwSt. und Versand (per Nachnahme).
- Bitte schicken Sie mir zusätzliche Informationen über Ihre Agentur.

**New Image Dental**  
Agentur für Praxismarketing

Mainzer Straße 5  
55232 Alzey  
Tel. 067 31/947 00-0  
Fax 067 31/947 00-33  
zentrale@new-image-dental.de

PRAXISSTEMPEL

www.new-image-dental.de

## Ein Muss für Zahntechniker

Umfassende Darstellung der Geschichte des deutschen Zahntechniker-Handwerks soeben erschienen

Woher kommt das Zahntechniker-Handwerk? Welche Konflikte und Motivatio-

Die Intension des Herausgebers, der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg, sowie des unterstützenden Fördervereins „Unsere Zähne e.V.“ war es, mit vorliegender Publikation neue „Fenster“ zu öffnen, durch die der interessierte Leser Neues zur historischen Entwicklung des zahntechnischen Berufsstandes – in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus – erkennen und erfahren kann. Dies gilt insbesondere mit Blick auf den organisationsgeschichtlichen Weg des Berufsstandes in Wechselwirkung mit den jeweiligen politischen Rahmenbedingungen. Das Buch ist ab sofort für einen Preis von 25,- Euro (inkl. MwSt. + Versand) unter angegebener Adresse erhältlich. **ZT**



nen prägten seine Entwicklung? Inwieweit haben staatliche Vorgaben und politische Veränderungen den Berufsstand nachhaltig beeinflusst? Fragen, auf die der Interessierte ab sofort eine Antwort erhält. Denn soeben ist mit dem Buch „Zur Geschichte des Zahntechniker-Handwerks. Vom Ausgang des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart“ von Christiane Reinecke eine umfassende geschichtliche Darstellung über das Werden und Wachsen des deutschen Zahntechniker-Handwerks erschienen.

### ZT Adresse

Oemus Media AG  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: info@oemus-media.de